harmonia mundi

magazin

Kristian Bezuidenhout

Beethoven lebt!

harmonia mundi gmbh
Zimmerstraße 68 · 10117 Berlin
Tel. 030/2062162-0 · Fax 030/2062162-10
info.helikon@pias.com
www.harmoniamundi.com

Foto: © Marco Borggreve

I/2020

Die aktuellen Bestseller

F. SCHUBERT (1797-1828)
Klaviersonate B-Dur, D 960
Drei Klavierstücke D 946
Moments musicaux D 780
Dina Ugorskaja (Klavier)

2 CDs: CAVI 8553107 (L02)

4 260085 531073

»Eine solche pianistische und künstlerische Souveränität gepaart mit dieser Ehrlichkeit des Ausdrucks finden wir heutzutage nicht so oft.«
RBB Kultur

L. v. BEETHOVEN (1770-1827)
Leonore
Petersen, Schmitt, Ivashchenko
Johannsen, Weisser, Nazmi, Chum
Zürcher Sing-Akademie
Freiburger Barockorchester
René Jacobs

2 CDs: HMM 902414- (M02)

3 149020 938331

H. BERLIOZ (1803-1869)
Symphonie fantastique
Les francs-juges, Ouverture
Les Siècles
François-Xavier Roth

HMM 902644 (T01)

3 149020 934531

A Spanish Nativity
Weihnachtliche Musik der spanischen Renaissance
Victoria, Guerrero, Lobo u. a.
Stile Antico

HMM 902312 (T01)

3 149020 939314

W. A. MOZART (1756-1791)
Jugendsinfonien
Freiburger Barockorchester
Gottfried von der Goltz

AP 215 (T01)

5 051083 149334

Weihnacht
Lasso, Encina, Praetorius
J. S. Bach, Gruber, Holst u. a.
amarcord

RKAP 10119 (T01)

4 039731 101195

J. HAYDN (1732-1809)
Missa Cellensis in honorem Beatissimæ Virginis Mariæ, Hob. XXII:5
RIAS Kammerchor
Akademie für Alte Musik Berlin
Justin Doyle

HMM 902300 (T01)

3 149020 938348

»Ruhig und durchsichtig baut Doyle die lichte, optimistisch sprühende, barock verzierte Klangarchitektur in ihrer ganz traditionellen Abfolge und Struktur.« Rondo

»Mr Handel's Dinner«
Concertos, Sonatas and Chaconnes
Händel, Geminiani, Babell, Finger
Maurice Steger (Blockflöten, Ltg.)
La Cetra Barockorchester Basel

HMM 902607 (T01)

3 149020 935873

G. F. HÄNDEL (1685-1759)
Messiah
La Capella Reial de Catalunya
Le Concert des Nations
Jordi Savall

2 SACDs: AVSA 9936 (T02)

8 435408 099363

SUPER AUDIO CD

J.-B. LULLY (1632-1687)
Isis
Hubeaux, Auvity, Crossley-Mercer u. a.
Chœur de chambre de Namur
Les Talens Lyriques
Christophe Rousset

CDs: AP 216 (K02)

5 051083 149327

»… auf CD gepresstes, lebendiges Theater.«
Stuttgarter Zeitung

harmonia mundi

2020 2027 harmonia mundi edition

31. 01. 2020

Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)

Klavierkonzerte

Nr. 5, Es-Dur, op. 73 »Emperor« & Nr. 2, B-Dur, op. 19

Kristian Bezuidenhout (Hammerflügel)

Freiburger Barockorchester

Pablo Heras-Casado

mdr KULTUR

CD-Tipp NDR kultur Hören und genießen

Ö1 BIS ZWEI CD-TIPP

3 149020 939963

Artikelnummer: HMM 902411

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier & Orchester

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h03'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 31. 01. 2020

Auftakt

Beethovens fünf Klavierkonzerte schildern auf eigene Art einen bestimmten Lebensabschnitt: nämlich die 20 Jahre, in denen der junge Komponist aus Bonn sich immer wieder sein erstes Klavierkonzert vornimmt (sein Wiener »Sprungbrett«, das direkt zum 2. *Konzert* führt) und damit auf die Meisterschaft zustrebt, die dem genialen 5. *Klavierkonzert* mit dem Beinamen »Emperor« innewohnt. 250 Jahre nach Beethovens Geburt starten **Kristian Bezuidenhout, Pablo Heras-Casado** und das **Freiburger Barockorchester** mit den beiden Ausnahmewerken eine spannende Gesamteinspielung der Klavierkonzerte mit historischen Instrumenten, die für Aufmerksamkeit sorgen wird.

Ebenfalls erhältlich:

F. MENDELSSOHN BARTHOLDY (1809-1847)

Klavierkonzert Nr. 2

Sinfonie Nr. 1

Kristian Bezuidenhout (Hammerflügel)

Freiburger Barockorchester

Pablo Heras-Casado

HMM 902369 (T01)

3 149020 937075

»Pablo Heras-Casado und das Freiburger Barockorchester setzen auf Tempo und Rhythmus, Bezuidenhout antwortet nicht bloß mit Virtuosität, sondern vor allem mit Fantasie und Flexibilität … Diese CD bietet die Kompositionen mit einer Frische und einem Einfallsreichtum, die kaum übertroffen werden können.« DEUTSCHLANDFUNK

harmonia mundi

'Tis Too Late to Be Wise

String Quartets Before the String Quartet

Henry PURCELL (1659-1695) • Matthew LOCKE (1621/23-1677)
Joseph HAYDN (1732-1809) • John BLOW (1649-1708)

Kitgut Quartet
Amandine Beyer, Naaman Sluchin (Violine)
Josèphe Cottet (Viola), Frédéric Baldassare (Violoncello)

mdr KULTUR

ÖI BIS ZWEI CD-TIPP

3 149020 939987

Artikelnummer: HMM 902313
Preiscode: T01
Kategorie: Kammermusik
Inhalt: 1 CD
Dauer: 53'
Booklet: Fr, Eng
VÖ: 17. 01. 2020

Porträt: Kitgut Quartet

Die Ursprünge des Streichquartetts

Kein »Orakel« hätte vorhersagen können, dass diese vier Musiker mit so unterschiedlichen und kontrastreichen Profilen sich zusammenschließen würden. Und doch gründeten **Amandine Beyer, Naaman Sluchin, Josèphe Cottet** und **Frédéric Baldassare** nach einer ersten Begegnung im Jahr 2015 das **Kitgut Quartet,** das auf historischen Instrumenten und Darmsaiten (engl. *catgut* oder auch *kitgut*) spielt. Mit ihrer Erfahrung als Kammermusiker und Solisten in führenden Ensembles Europas, hegen sie den Wunsch, große Meisterwerke des Repertoires, aber auch Kuriositäten und vergessene Werke mit Freiheit und Begeisterung zu neuem Leben zu erwecken.

Ihr erstes Projekt untersucht die Ursprünge des Streichquartetts und die verschiedenen Versuche in Europa vor der Klassik, eine rein instrumentale Schreibweise für vier Stimmen zu schaffen. In vier Kapiteln mit den Schwerpunkten Schubert und Deutschland, Mozart und Italien, Beethoven und Frankreich sowie – nun als erste Aufnahme vorliegend – Haydn und England stellt das Kitgut Quartet die Entstehung des Quartetts aus einer anderen Perspektive dar.

Kitgut Quartet © Raphaël Blasselle

Ebenfalls erhältlich mit Amandine Beyer:

J. HAYDN (1732-1809)
Concerti per Esterházy
Amandine Beyer (Violine)
Marco Ceccato (Violoncello)
Gli Incogniti

HMM 902314 (T01)

3 149020 934821

J. S. BACH (1685-1750) u. a.
BWV ... or not?
Werke aus dem Bach-Werke-Verzeichnis, die nicht eindeutig J. S. Bach zuzuordnen sind
Amandine Beyer (Violine)
Gli Incogniti

HMM 902322 (T01)

3 149020 232224

harmonia mundi

Carl Philipp Emanuel BACH (1714-1788)

Konzerte für Oboe, Streicher und Basso continuo
Es-Dur, Wq. 165, H. 468 & B-Dur, Wq. 164, H. 466
Sinfonien für Bläser, Streicher und Basso continuo
F-Dur, Wq. 181, H. 656 & G-Dur, Wq. 180, H. 655

Xenia Löffler (Oboe)
Akademie für Alte Musik Berlin

mdr KULTUR

CD-Tipp NDR kultur Hören und genießen

3 149020 938287

Artikelnummer: HMM 902601
Preiscode: T01
Kategorie: Oboe & Orchester
Inhalt: 1 CD
Dauer: 1h03'
Booklet: Fr, Eng, De
VÖ: 17. 01. 2020

Ein Originalgenie schreibt für die Oboe

Mitte des 18. Jahrhunderts: Das Berliner Publikum kann gar nicht genug von seinen Konzerten bekommen, so fasziniert ist es von C. P. E. Bach, diesem »Originalgenie«. Für die Solisten gilt es, die vielfältigen Facetten seiner raffiniert ausgearbeiteten und damals neuartigen Tonsprache geschickt zu meistern: Eine Herausforderung, die die Oboistin **Xenia Löffler** mit Bravour (und auf einem historischen Instrument!) besteht, wobei sie von den großartigen Kollegen der **Akademie für Alte Musik Berlin** begleitet wird.

Xenia Löffler © Daniel Maria Deuter

Ebenfalls erhältlich:

Venice: The Golden Age
Oboenkonzerte und Orchesterwerke
Vivaldi, Marcello, Porta
Tessarini & U. Rom
Xenia Löffler (Oboe)
Akademie für Alte Musik Berlin

HMC 902185 (T01)

3 149020 218525

»… voll Verve, mit großem Können, zupackend und mit ganz eigener Handschrift, durchaus deutsch, was Disziplin und Kultur angeht und doch durchdrungen von südländischer Lebensart. Es macht Spaß, da zuzuhören.«
MDR KULTUR

harmonia mundi

Gabriel FAURÉ (1845-1924)

Fauré et ses poètes

Lieder nach Gedichten von Victor Hugo, Charles Baudelaire, Théophile Gautier Louis Pomey, Marc Monnier, Sully Prudhomme, Romain Bussine, Paul de Choudens Armand Silvestre, Charles-Marie Leconte de Lisle, Auguste de Villiers de L'Isle-Adam Paul Verlaine, Jean Richepin, Molière, Albert Samain, Catulle Mendès Jean Dominique und Henri de Régnier

Marc Mauillon (Bariton)

Anne Le Bozec (Klavier)

mdr KULTUR

3 149020 939994

Artikelnummer: HMM 902636

Preiscode: T01

Kategorie: Lied

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h14'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 17. 01. 2020

Fauré und seine Dichter

Die poetische Erneuerung, die Hugo, Baudelaire, Verlaine und viele andere nach ihnen verkörperten, veränderte die musikalische Landschaft radikal und trieb das französische Kunstlied in ein wahres goldenes Zeitalter. Diese Hommage an Fauré, den unbedingten Meister der *mélodie,* erhält ihre Strahlkraft durch **Marc Mauillons** ideal klare Stimme und **Anne Le Bozecs** delikates Klavierspiel. Die zweite Soloaufnahme des Baritons für *harmonia mundi* zeigt, dass er in Faurés Vertonungen romantischer Gedichte ebenso zu Hause ist wie in der Partitur von Lamberts *Leçons de Ténèbres* (seiner ersten Aufnahme).

Marc Mauillon, Anne Le Bozec © Inanis

Ebenfalls erhältlich:

M. LAMBERT (ca. 1610-1696)

Leçons de Ténèbres

Marc Mauillon (Bariton)

Myriam Rignol (Viola da Gamba)

Thibaut Roussel (Theorbe)

Marouan Mankar-Bennis (Orgel)

2 CDs: HMM 902363- (U01)

3 149020 236321

»Diese Wiederentdeckung ist das Ergebnis einer beeindruckenden, akribischen und feinsinnigen Rekonstruktion der Partitur, die auf einem Manuskript aus den frühen 1660er-Jahren basiert, durch Marc Mauillon und seine Mitstreiter … Ein perfektes Werk, so perfekt wie der engagierte und intensive Einsatz von Mauillons Bariton, meisterhaft unterstützt von einem inspirierten und zugleich nüchternen Continuo-Ensemble.« Le Monde

harmonia mundi

Complices

Kompositionen und Transkriptionen für Violoncello und Klavier

Joseph HAYDN (1732-1809) • Frédéric CHOPIN (1810-1849)
Johannes BRAHMS (1833-1897) • Pjotr Iljitsch TSCHAIKOWSKY (1840-1893)
David POPPER (1843-1913) • Fritz KREISLER (1875-1962)
Francis POULENC (1899-1963) u. v. a.

Jean-Guihen Queyras (Violoncello)
Alexandre Tharaud (Klavier)
Gäste: Raphaël Imbert (Saxofon), Ensemble La Diane Française, Stéphanie-Marie Degand

mdr KULTUR

CD-Tipp NDR kultur Hören und genießen

Ö1 BIS ZWEI CD-TIPP

3 149020 939970

Artikelnummer: HMM 902274
Preiscode: T01
Kategorie: Kammermusik
Inhalt: 1 CD
Dauer: 1h05'
Booklet: Fr, Eng
VÖ: 17. 01. 2020

Franz von Vecsey: Valse triste

»Unkomplizierte Komplizen«

Der Cellist **Jean-Guihen-Queyras** und der Pianist **Alexandre Tharaud** sind langjährige musikalische Weggefährten und freundschaftlich miteinander verbunden. Der Titel »Complices« meint aber auch die Verbundenheit der Künstler mit ihrem Publikum, wie sie sich beim Konzerterlebnis einstellt. Und *Komplizen* im »strafrechtlichen Sinn« sind die Musiker, wenn sie – bestens aufeinander abgestimmt – Grenzen überschreiten, Regeln verschieben, um eine besondere Spannung zu erzeugen. Das Album enthält bekannte und weniger bekannte Zugaben-Stücke im Original oder in Transkriptionen, etwa von Gregor Piatigorsky oder von den beiden Interpreten selbst, immer in der Tradition der freiheitlichen Bearbeitung großer Virtuosen des 19. und 20. Jahrhunderts.

Ebenfalls erhältlich:

C. DEBUSSY (1862-1918)
F. POULENC (1899-1963)
Werke für Violoncello und Klavier
Jean-Guihen Queyras (Violoncello)
Alexandre Tharaud (Klavier)

HMC 902012 (T01)
7 94881 89102 3

»Zwei glühende Expressionisten – Jean-Guihen Queyras und Alexandre Tharaud. Neben ihren packenden musikalischen Qualitäten beweisen die beiden Musiker einen außerordentlichen Sinn für Programmdramaturgie.« DEUTSCHLANDFUNK

C. P. E. BACH (1714-1788)
Konzerte für Violoncello und Orchester
Sinfonie
Jean-Guihen Queyras (Violoncello)
Ensemble Resonanz
Riccardo Minasi

HMM 902331 (T01)
3 149020 233122

»… dass man gerade in den schnellen Sätzen den Sturm des Aufbruchs so deutlich spürt, liegt auch an dem fabelhaften Cellisten Jean-Guihen Queyras, der in perfektem Einklang mit dem wie entfesselt spielenden Orchester agiert.« CONCERTI

harmonia mundi

31. 01. 2020

Johann Sebastian BACH (1685-1750)

Französische Suite Nr. 5, G-Dur, BWV 816
Partita c-Moll, BWV 826

Béla BARTÓK (1881-1945)

Im Freien, Sz. 81
Suite für Klavier, op. 14

Julien Libeer (Klavier)

3 149020 940006

Artikelnummer: HMM 902651

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h03'

Booklet: Fr, Eng, De

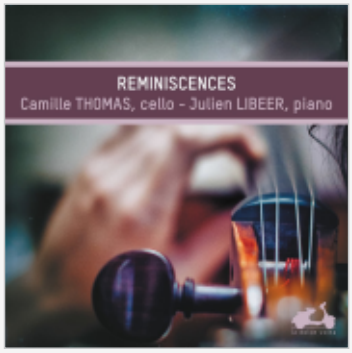
VÖ: 31. 01. 2020

Illuminierende Klänge

Neben ihrem lebenslangen Einsatz für Tasteninstrumente jeglicher Art (Orgel, Cembalo und Clavichord im Falle Bachs; modernes Klavier als Perkussionsinstrument bei Bartók) verbinden diese beiden – zunächst absolut gegensätzlich wirkenden – Giganten der klassischen Musik noch weitere Interessen. Die Gegenüberstellung der beiden Komponisten ist nicht der einzige Reiz dieses Albums, bei dem es sich um **Julien Libeers** erstes Projekt für *harmonia mundi* handelt: Der leidenschaftliche Verfechter eines klaren und direkten Zugangs weiß Intuition geschickt mit einem Gespür für formale Strenge zu paaren und verwickelt so vier meisterhafte Beispiele der Gattung *Suite* in einen einzigartigen, die trennenden Jahrhunderte überbrückenden Dialog.

Julien Libeer © Athos Burez

Ebenfalls erhältlich:



Reminiscenses
Duparc, Fauré, Saint-Saëns
Franck, Ysaÿe
Camille Thomas (Violoncello)
Julien Libeer (Klavier)

LDV 29 (T01)

3 770001 901497

»An Camille Thomas' Seite agiert der ebenso junge Pianist Julien Libeer, dem in der spätromantischen Sonate von César Franck das Kunststück gelingt, seiner Cellopartnerin das Spotlight zu überlassen, aber dennoch so effizient und passgenau zu flankieren, dass sein Beitrag zum dichten Sound unüberhörbar gelingt.« SPIEGEL ONLINE

harmonia mundi

2020 2027 harmonia mundi edition

31. 01. 2020

Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)

Beethoven Alive!

Auszüge aus den Sinfonien, den Konzerten, den Klaviersonaten, der Kammermusik, den Liedern und aus der Oper »Leonore«

La Chapelle Royale, Collegium Vocale, Orchestre des Champs-Élysées, Philippe Herreweghe • Helsingborg Symphony Orchestra, Andrew Manze • Isabelle Faust, Orchestra Mozart, Claudio Abbado • Paul Lewis, BBC Symphony Orchestra, Jiří Bělohlávek • Brigitte Engerer • Jean-Guihen Queyras • Alexander Melnikov • Trio Wanderer • Cuarteto Casals • Tokyo String Quartet • Dietrich Henschel, Michael Schäfer • Zürcher Sing-Akademie, Freiburger Barockorchester, René Jacobs

3 149020 940310

Artikelnummer: HMX 2908996-

Preiscode: L01

Kategorie: Sammelprogramm

Inhalt: 2 CDs

Dauer: 2h04'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 31. 01. 2020

harmonia-mundi-Künstler gratulieren Beethoven

Für Beethoven war nichts selbstverständlich, nichts war jemals mühelos, und doch verrät seine Musik trotz dieses fortwährenden Kampfes mit dem vorliegenden Material (meist) nicht die Mühe dahinter, es sei denn, er will dies ausdrücklich zeigen. Das Bild des neuen Prometheus, des Misanthropen, der gezwungen ist, die ausgeklügeltsten Klangkombinationen zu schaffen, die zu seiner Zeit erdacht wurden, ohne die Ergebnisse zu hören, verdeckt in dem berühmten Porträt von Joseph Karl Stieler, das auch diese Sammlung ziert, eines: Die außergewöhnliche Persönlichkeit eines zutiefst großzügigen, humanistischen Menschen hinter der ergreifenden Figur der *Leonore* oder in so bewegenden Sätzen wie dem *Andante cantabile* der *Klaviersonate op. 13 »Pathétique«* oder dem *Adagio cantabile* der *7. Violinsonate.* Es sind vielleicht diese zutiefst menschlichen Momente in Beethovens Musik, die bis heute, im Jahr seines 250. Geburtstages, die Kraft besitzen, den Zuhörer zu bewegen.

Ebenfalls erhältlich:

L. v. BEETHOVEN

Leonore

Marlis Petersen, Maximilian Schmitt
Robin Johannsen u. a.
Zürcher Sing-Akademie
Freiburger Barockorchester
René Jacobs

2 CDs: HMM 902414- (M02)

3 149020 938331

»Nur Freude und Götterfunken. Mag das Beethoven-Jahr nur kommen!« DIE WELT

»Alles Staatstragende ist fort und wie weggeblasen. Theaterdampf, Budenzauber liegt über der Vorfassung des ›Fidelio‹. Ganz so, als knüpfe Beethoven direkt an Mozarts ›Zauberflöte‹ an. Erstaunlich. Das sind Effekte, wie man sie – so oder ähnlich – bei René Jacobs oft findet. Auf dass man sich ungläubig die Frage stellt: Warum ist eigentlich vorher niemand auf diese Idee gekommen?!« RONDO

Audax RECORDS

31. 01. 2020

Pieter HELLENDAAL d. Ä. (1721-1799)

»Cambridge« Sonatas 1-6

Ersteinspielung

Johannes Pramsohler (Violine)
Gulrim Choï (Violoncello)
Philippe Grisvard (Cembalo)

mdr KULTUR

3 770004 137206

Artikelnummer: ADX 13720
Preiscode: T01
Kategorie: Kammermusik
Inhalt: 1 CD
Dauer: 1h09'
Booklet: Eng, De, Fr, Jp
VÖ: 31. 01. 2020

Händels Stargeiger

Der Niederländer Pieter Hellendaal war einer der Stargeiger, die – wie Geminiani und Veracini – als Solisten in den Pausen von Händels Opernaufführungen in London auftraten. **Johannes Pramsohler** nimmt sich Hellendaals Sonatenmanuskript aus dem *Fitzwilliam Museum* in Cambridge an und bringt einen Komponisten ans Licht, der fest in der Tradition von Corelli verwurzelt ist, jedoch mit seinem melodischen Einfallsreichtum an seinen Lehrer Tartini und in den virtuosen Kadenzen an Locatelli erinnert.

G. Choï, P. Grisvard, J. Pramsohler © Alexandre Ah-Kye

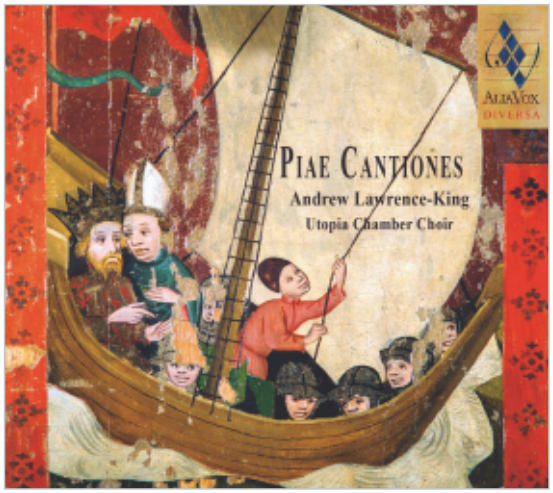
Ebenfalls erhältlich:

Echoes of the Grand Canal
Musik aus Tiepolos Venedig
Vivaldi, Hasse, Platti, Gajarek
Diana Haller (Mezzosopran)
Philippe Grisvard (Cembalo)
Ensemble Diderot
Johannes Pramsohler (Violine, Ltg.)

ADX 13721 (T01)

3 770004 137213

»Das Ensemble Diderot und Diana Haller übertreffen einander in virtuoser Rasanz, haben aber ebenso tränenvolle Reue im Repertoire.« Der Neue Merker



AlbaVox

Piae Cantiones

Frühe geistliche Lieder aus Finnland

10.-14. Jahrhundert

Utopia Chamber Choir

Andrew Lawrence-King

8 435408 099325

Artikelnummer: AVCD 9932

Preiscode: T01

Kategorie: Geistliche Musik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h14'

Booklet: Eng

VÖ: 17. 01. 2020

Älteste Musikdrucke Finnlands

Piae Cantiones (Geistliche Lieder), die erste finnische Musik, die jemals gedruckt wurde, erschien 1582 in Greifswald. Obwohl viele der Texte religiöse Themen behandeln, sind die *Piae Cantiones* keine Kirchenlieder; sie stellen ein abwechslungsreiches Repertoire dar, das zur Unterhaltung der Studenten außerhalb des Unterrichts gesungen wurde. Die Stile reichen von lebhaften Tanzrhythmen und eingängigen Refrains (»Gaudete«) über den kühlen Renaissance-Kontrapunkt von »Jesu dulcis memoria« bis zu strenger Zurückhaltung in der Melodie von »Angelus emittitur«, dem ersten Lied des Buches.

Andrew Lawrence-King, der jahrzehntelange musikalische Mitstreiter Jordi Savalls, dirigiert den finnischen **Utopia Chamber Choir** in dieser eindringlichen Hommage an die Musik Nordeuropas.

Utopia Chamber Choir, Ensemble, Andrew Lawrence-King © Valter Maasalo

Ebenfalls erhältlich:

G. F. HÄNDEL (1685-1759)

Messiah

Redmond, Guillon, Mulroy, Winckhler

La Capella Reial de Catalunya

Le Concert des Nations

Jordi Savall

2 SACDs: AVSA 9936 (T02)

8 435408 099363

SUPER AUDIO CD

»Aufnahmen von Händels ›Messiah‹ zählen aus allen Stilecken, auf allen Qualitätsstufen nach Hunderten. Aber ein so überraschend runder, sanfter, transparenter, unaufgeregter ›Messiah‹, wie ihn nun Jordi Savall vorlegt, war noch nicht dabei.« HANNOVERSCHE ALLGEMEINE

Duality

Klaviertrios

Joseph HAYDN (1732-1809) • Robert SCHUMANN (1810-1856)
Aaron COPLAND (1900-1990) • Toshio HOSOKAWA (*1955)

Oberon Trio
Henja Semmler (Violine), Antoaneta Emanuilova (Violoncello)
Jonathan Aner (Klavier)

4 260085 534753

Artikelnummer: CAVI 8553475
Preiscode: T01
Kategorie: Kammermusik
Inhalt: 1 CD
Dauer: 1h10'
Booklet: De, Eng
VÖ: 17. 01. 2020

Yin und Yang, These und Antithese, Ego und Alter Ego, Streit und Versöhnung waren schon immer bezeichnende Säulen der Kunstgeschichte. Das **Oberon Trio** beleuchtet vier der spannendsten Beispiele dieser Elemente in der Klaviertrio-Literatur. Haydns *d-Moll-Trio* ist eines der ersten Beispiele der Doppelvariation-Form, in der zwei Themen, eines in Moll und eines in Dur, einen ganzen Satz lang kontrastierend einander gegenübergestellt werden. Schumanns *Trio op. 80* veranschaulicht die Polarität zwischen *Florestan* und *Eusebius,* zwischen Extravaganz und Intimität, den schmalen Grat zwischen Frohsinn und Frustration. Zu »Vitebsk« wurde Aaron Copland von dem Schauspiel »Der Dibbuk oder Zwischen zwei Welten« inspiriert. Hier konkurrieren das Dämonische und das Heilige in Leas Seele. Toshio Hosokawas Klaviertrio ergründet schamanistische Rituale, die Dualität zwischen Irdischem und Spirituellem sowie zwischen Femininem und Maskulinem.

4 260085 534760

Artikelnummer: CAVI 8553476
Preiscode: I03
Kategorie: Klavier solo
Inhalt: 3 CDs
Dauer: 3h52'
Booklet: De, Eng, Fr
VÖ: 17. 01. 2020

Edition Klavier-Festival Ruhr Vol. 38

Festivaldebüts 2019

Johann Sebastian BACH (1685-1750) • Domenico SCARLATTI (1685-1757)
Joseph HAYDN (1732-1809) • Franz SCHUBERT (1797-1828)
Franz LISZT (1811-1886) • Johannes BRAHMS (1833-1897)

Elisabeth Brauß, Giuseppe Guarrera, Tiffany Poon, Alexander Ullman
Till Hoffmann, Nicolas Namoradze, Lauren Zhang (Klavier)

Die originellen und raffiniert gebauten einsätzigen Sonaten von Domenico Scarlatti erfreuen sich in den letzten Jahren gerade bei jungen Pianisten steigender Beliebtheit. **Elisabeth Brauß** und unser Stipendiat des Jahres 2018, der Sizilianer **Giuseppe Guarrera,** stellen auf der ersten CD eine Auswahl aus Scarlattis reichem Sonatenschaffen vor. Die Amerikanerin **Tiffany Poon** und der Brite **Alexander Ullma**n präsentieren sodann zwei bezaubernde Werke von Joseph Haydn und als eine besondere Rarität die so ungemein reizvolle *Ungarische Melodie* von Franz Schubert. Schließlich brilliert **Till Hoffmann** mit den ebenfalls selten zu hörenden frühen *Schumann-Variationen* von Johannes Brahms. Die zweite CD ist ganz Johann Sebastian Bach gewidmet, interpretiert von **Nicolas Namoradze,** Till Hoffmann und wiederum Tiffany Poon. Auf der dritten CD springen wir ins 19. Jahrhundert. Mit Johannes Brahms' hochvirtuosen und groß angelegten *Paganini-Variationen* präsentiert sich die Amerikanerin **Lauren Zhang.** Nicht minder virtuos geht es weiter mit den *Paganini-Etüden* und den *Petrarca-Sonetten* von Franz Liszt, mit denen wir erneut Giuseppe Guarrera erleben. Alexander Ullman beschließt unsere diesjährige CD-Sammlung mit Liszts halsbrecherischer *Ungarischer Rhapsodie Nr. 10.*

Intendant Prof. Franz-Xaver Ohnesorg

31. 01. 2020

Robert SCHUMANN (1810-1856)

Variationen über den Namen Abegg F-Dur, op. 1
Papillons op. 2
Sinfonische Etüden op. 13 (+ 5 als Manuskript erhaltene Variationen)
Thema mit Variationen WoO 24, »Geistervariationen«
Klaviersonaten Nr. 1, fis-Moll, op. 11 & Nr. 2, g-Moll, op. 22
Elisabeth Leonskaja (Klavier)

4 270000 473326

Artikelnummer: EAS 29407
Preiscode: L02
Kategorie: Klavier solo
Inhalt: 2 CDs
Dauer: 2h15'
Booklet: Eng, De
VÖ: 31. 01. 2020

Mysterien und Rätsel

Das Repertoire, das **Elisabeth Leonskaja** vorstellt, spiegelt drei Aspekte von Robert Schumanns Charakter wider: seine multiple Persönlichkeit, sein Interesse für Kryptogramme und musikalische Rätsel sowie seine Leidenschaft für das Übersinnliche. Schumann wurde in eine Epoche hineingeboren, in der die Entwicklung hin zur Einheit von Metaphysik, Philosophie, Magie und Musik ihren Höhepunkt erreichte – Aspekte, die die späten Werke des Komponisten formten; sie sind noch wesentlich mehr von Mysterien und Rätseln umgeben, als es einige Musikwissenschaftler und Forscher in Betracht ziehen und anerkennen wollten. Der dramaturgische Höhepunkt dieser Aufnahmen ist die am Ende der ersten CD platzierte Interpretation der *Symphonischen Etüden in Form von Variationen op. 13,* eines der grandiosesten Werke der Klavierliteratur.

Elisabeth Leonskaja im Konzert

13. 01. 2020 Wien, Konzerthaus
Mozart, Schönberg

19. 01. 2020 Schloss Elmau
Schubert mit Liza Ferschtman (Violine) & Jakob Koranyi (Violoncello)

20. 01. 2020 Berlin, Watergate-Club
Brahms mit dem Streichquartett der Staatskapelle Berlin

23. 01. 2020 Wien, ORF Radiokulturhaus
Ph. Herschkowitz mit Sara Hershkowitz (Sopran)

29. 01. 2020 Remagen, Ev. Kirche Oberwinter
Schubert mit Liza Ferschtman & Jakob Koranyi

04. 03. 2020 Mürz (A), Kunsthaus
Mozart, Webern, Schönberg

Ebenfalls erhältlich:

F. SCHUBERT (1797-1828)
Die späten Klaviersonaten Nr. 14-21
Elisabeth Leonskaja (Klavier)
Bonus-DVD: Elisabeth Leonskaja und Swjatoslaw Richter: Mozart und Grieg

4 CDs + 1 DVD: EAS 29300 (T04)

3 149028 079623

F. SCHUBERT
Die frühen Klaviersonaten Nr. 1-13 & »Wanderer-Fantasie«
Elisabeth Leonskaja (Klavier)

4 CDs: EAS 29342 (T04)

4 270000 473302

la dolce volta

Enrique GRANADOS (1867-1916)

Goyescas op. 11
Los majos enamorados (Die verliebten Schönen)
Klavierzyklus
Jean-Philippe Collard (Klavier)

3 770001 903927

Artikelnummer: LDV 73
Preiscode: T01
Kategorie: Klavier solo
Inhalt: 1 CD
Dauer: 56'
Booklet: Fr, Eng, Jp, De
VÖ: 17. 01. 2020

Strenge ist das oberste Gebot in **Jean-Philippe Collards** Stil – ein wunderbares Paradoxon, wenn man die Fantasie seiner Interpretationen entdeckt. Die Schönheit seines Klavierspiels weckt Bilder eines sinnlichen, duftenden, zarten Spaniens. So scheinen die *Goyescas* volkstümlich, nahezu improvisiert und wie von den Stimmen einer imaginären Oper gesungen …

Johannes BRAHMS (1833-1897)

Sieben Fantasien op. 116
Drei Intermezzi op. 117
Sechs Klavierstücke op. 118
Hortense Cartier-Bresson (Klavier)

5 051083 152679

Artikelnummer: AP 222
Preiscode: T01
Kategorie: Klavier solo
Inhalt: 1 CD
Dauer: 1h02'
Booklet: Eng, Fr
VÖ: 17. 01. 2020

Brahms: Intermezzo b-Moll, Andante

Hortense Cartier-Bresson spielt eine gewichtige Rolle in der französischen Klavierwelt und ist Lehrerin einer neuen Generation von Pianisten. Mit den späten Klavierstücken von Johannes Brahms legt sie nun eine ihrer seltenen künstlerischen Kostproben auf CD vor.

Ilona Eibenschütz, eine Schülerin von Clara Schumann, die mit ihrer Familie die Sommermonate ebenso wie Brahms in Bad Ischl verbrachte, erinnerte sich in einem Interview, das sie hochbetagt in den Sechzigerjahren gab, an das Jahr 1893, in dem ihr Brahms seine neu entstandenen späten Klavierwerke vorspielte und sie somit die erste war, die sie zu Gehör bekam: »Er spielte, als würde er improvisieren, mit Herz und Seele, manchmal vor sich hin summend, alles um sich herum vergessend. Sein Spiel war alles in allem groß und edel, wie seine Kompositionen.«

Auch Hortense Cartier-Bresson spielt mit Herz und Seele und lässt den Zuhörer in dieser schönen Lektion an ihrem immensen Wissen über Brahms' Spätwerk teilhaben.

SWING: A Benny Goodman Story

Louis PRIMA (1910-1978) *Sing, Sing, Sing (With a Swing)*
Aaron COPLAND (1900-1990) *Concerto for Clarinet, Strings and Harp*
Leonard BERNSTEIN (1918-1990) *Prelude, Fugue and Riffs*
Igor STRAWINSKY (1882-1971) *Ebony Concerto*
u. a.
Pierre Génisson (Klarinette)
BBC Concert Orchestra
Keith Lockhart

5 051083 152686

Artikelnummer: AP 218
Preiscode: T01
Kategorie: Klarinette
Inhalt: 1 CD
Dauer: 51'
Booklet: Eng, Fr
VÖ: 17. 01. 2020

»Sing, Sing, Sing (With a Swing)«

Pierre Génisson ehrt den »King of Swing«, den für seine weltweiten Erfolge berühmten amerikanischen Klarinettisten, Komponisten und Bandleader Benny Goodman.

Der in Chicago geborene Goodman teilte sein musikalisches Leben zwischen Jazz und Klassik: 1938 war er der erste, der mit schwarzen Musikern in der New Yorker *Carnegie Hall* Jazz-Musik aufführte. Obwohl die meisten seiner Jazz-Standards populär sind, hat er auch viel zur Entwicklung des klassischen Klarinettenrepertoires beigetragen: Coplands Klarinettenkonzert entstand in seinem Auftrag, Bernsteins »Prelude, Fugue and Riffs« wurde von ihm uraufgeführt, Bartóks »Kontraste« (nicht auf dieser CD) wurde von ihm inspiriert.

Durch die Verbindung solch emblematischer Werke mit unvergesslichen Hits wie »Sweet Georgia Brown« oder dem unwiderstehlichen »Sing, Sing, Sing« lässt Pierre Génisson den Stern Benny Goodmans hell erleuchten und beweist neben den brillanten Musikern des **BBC Concert Orchestra** unter **Keith Lockhart** sein breit gestaffeltes Talent.

31. 01. 2020

Brillez, astres nouveaux

Arien aus französischen Barockopern

Jean-Philippe RAMEAU (1683-1764)
Jean-Baptiste CARDONNE (1730-1792)
Jean-Joseph Cassanéa de MONDONVILLE (1711-1772)
Antoine DAUVERNE (1713-1797)
u. a.
Chantal Santon Jeffery (Sopran)
Purcell Choir, Orfeo Orchestra
György Vashegyi

5 051083 152693

Artikelnummer: AP 223
Preiscode: T01
Kategorie: Opernrecital, Barock
Inhalt: 1 CD
Dauer: 1h17'
Booklet: Eng, Fr
VÖ: 31. 01. 2020

Chantal Santon Jeffery und das **Orfeo Orchestra** unter der Leitung von **György Vashegyi** laden zu einer musikalischen Reise ins Herz der französischen Aufklärung ein. In der Glanzzeit der Koloratursoprane *(sopranos légers)*, deren bewegliche *Tessitura* alle Brillanz und Bravour erlaubt, erreichte die französische Oper in der Zeit Louis XV. neue Höhepunkte. Das Publikum strömte in Scharen, um sich an den brillanten Stimmen der *Demoiselles* zu erfreuen.

Chantal Santon Jeffery, eine Spezialistin des Genres, hat sich mit dem *Centre de musique baroque de Versailles* zusammengetan, um Repertoire jener Zeit wieder in seiner ganzen Pracht erstrahlen zu lassen. In ihrem lebendigen Recital stellt die Sopranistin zahlreiche kaum bekannte Werke vor, die größtenteils erstmals aufgenommen wurden.

MIRARE

Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)

Sonaten für Klavier und Violine

Nr. 5, F-Dur, op. 24 »Frühlingssonate«
Nr. 6, A-Dur, op. 30,1 & Nr. 10, G-Dur, op. 96

Olivier Charlier (Violine)
Emmanuel Strosser (Klavier)

3 760127 224754

Artikelnummer: MIR 474
Preiscode: T01
Kategorie: Kammermusik
Inhalt: 1 CD
Dauer: 1h15'
Booklet: Fr, Eng, De
VÖ: 17. 01. 2020

Obwohl Beethoven Sonaten »für Klavier und Violine« komponierte, wollte er nach dem Vorbild Mozarts nicht das eine oder andere Instrument in den Vordergrund stellen. Beide Interpreten sollten in der Lage sein, ihr ganzes Spektrum an Fähigkeiten als echte Kammermusikpartner zu zeigen, so dass eine perfekte Balance erreicht werden konnte. Dieses Album vereint die »Frühlingssonate« und zwei weniger häufig gespielte Sonaten, in denen die Liebe des Komponisten zur Natur und sein besonderes Interesse an alten Kompositionsmitteln zum Ausdruck kommt.

MIRARE

Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)

Variationen

32 Variationen c-Moll, WoO 80
Zwölf Variationen über den russischen Tanz aus dem Ballett »Das Waldmädchen« von Paul Wranitzky, WoO 71
Variationen mit Fuge Es-Dur, op. 35 »Eroica-Variationen«
Sechs Variationen F-Dur, op. 34

Sélim Mazari (Klavier)

3 760127 224891

Artikelnummer: MIR 488
Preiscode: T01
Kategorie: Klavier solo
Inhalt: 1 CD
Dauer: 1h02'
Booklet: Fr, Eng, De
VÖ: 17. 01. 2020

Im Laufe seines Schaffens brachte Beethoven die knappe Form der *Variation* auf einen Höhepunkt und eröffnete damit ein ganz neues Feld kompositorischer Möglichkeiten. **Sélim Mazari** hat vier Variations-Zyklen ausgewählt, in denen die Entwicklung des revolutionären Gedankens des »Titanen« in seiner frühen und mittleren Phase zu beobachten ist. Die kluge Interpretation des jungen französischen Pianisten erschließt dem Hörer die Tiefen dieser von einer stets wachsamen Fantasie geprägten Stücke.

MIRARE

31. 01. 2020

Trios de jeunesse

Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)
Klaviertrios *Es-Dur, op. 1,1 & c-Moll, op. 1,3*
Erich Wolfgang KORNGOLD (1897-1957)
Klaviertrio *op. 1*
Nathanael Gouin (Klavier)
Guillaume Chilemme (Violine)
Yan Levionnois (Violoncello)

3 760127 224556

Artikelnummer: MIR 454
Preiscode: T01
Kategorie: Kammermusik
Inhalt: 1 CD
Dauer: 1h21'
Booklet: Fr, Eng, De
VÖ: 31. 01. 2020

Als entscheidender Schritt im Leben eines Komponisten markiert die Veröffentlichung des ersten Werkes in der Regel das Erreichen einer höheren Stufe in der musikalischen Ausbildung und den Beginn einer künstlerischen Karriere. Bei diesen zwei Komponisten, die zu unterschiedlichen Zeiten in Wien lebten, war die Ausgangslage jeweils anders: Beethoven, bereits Mitte 20 und durchaus bekannt, aber noch ohne wirtschaftlichen Erfolg, wollte sich den exklusiven Kreis der Gönner und Stifter erschließen. Das »Wunderkind« Korngold, Schüler von Zemlinsky, musste die faszinierte Musikwelt von der Reife seines außergewöhnlichen Talents überzeugen, was offenbar gelang. Keine Geringeren als Bruno Walter am Klavier, der Quartett-Primarius Arnold Rosé und der Cellist Friedrich Buxbaum hoben 1910 sein Opus 1 aus der Taufe, Korngold zählte da gerade 13 Jahre …

MIRARE

31. 01. 2020

Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)

Klaviertrios
D-Dur, op. 70,1 »Geistertrio«
B-Dur, op. 97 »Erzherzog-Trio«
Trio Chausson

3 760127 225010

Artikelnummer: MIR 500
Preiscode: T01
Kategorie: Kammermusik
Inhalt: 1 CD
Dauer: 1h03'
Booklet: Fr, Eng, De
VÖ: 31. 01. 2020

Im Jahr der »Pastorale« 1808 schrieb Beethoven seine beiden *Klaviertrios op. 70.* Mit ihnen befreite er die Gattung von dem unterhaltenden Charakter, den sie noch bei Mozart und Haydn gehabt hatte, und machte sie zu einer der musikalischen Hauptformen des 19. Jahrhunderts. Dem *D-Dur-Trio, op. 70,1* gab er noch die traditionellen drei Sätze, bevor er die Gattung zur Viersätzigkeit erweiterte. Seinen populären Beinamen »Geistertrio« verdankt es den geisterhaften Tremolo-Effekten und überraschenden dynamischen Kontrasten seines langsamen Satzes; doch steht der Name allzu sehr im Widerspruch zur Haltung der schnellen Ecksätze.

Seine Klaviertrios widmete Beethoven solchen adligen Gönnern, die er besonders schätzte: die beiden *Trios op. 70* der Gräfin Erdödy, das 1811 komponierte, aber erst 1816 gedruckte *B-Dur-Trio* dem jungen Erzherzog Rudolph. Mit ihm, dem menschlichsten und musikalischsten Habsburger jener Epoche, verband den Maestro eine tiefe Freundschaft, die er in seinen Widmungen zum Ausdruck brachte.

MIRARE

31. 01. 2020

Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)

Sonaten für Klavier und Violine

Nr. 7, c-Moll, op. 30,2 & Nr. 8, G-Dur, op. 30,3

Benjamin BRITTEN (1913-1976)

Suite op. 6

Samuel BARBER (1910-1981)

Sonate für Violine und Klavier f-Moll »Lost Movement«

Liya Petrova (Violine)

Boris Kusnezow (Klavier)

3 760127 225058

Artikelnummer: MIR 504

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h07'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 31. 01. 2020

Liya Petrova, geboren in Bulgarien, gewann 2016 den *1. Preis* beim *Internationalen Carl Nielsen-Violinwettbewerb* in Dänemark. Zuvor war sie Preisträgerin der Violinwettbewerbe *Tibor Varga* in Sion, *Louis Spohr* in Weimar sowie *Vaclav Huml* in Zagreb und wurde beim *Deutschen Musikwettbewerb 2015* mit einem Stipendium und einem Sonderpreis ausgezeichnet und in die Künstlerliste *Solisten des DMW* aufgenommen. Liya Petrova wurde mit elf Jahren an der *Hochschule für Musik und Theater Rostock* von Petru Munteanu unterrichtet. Von 2010 bis 2013 studierte sie an der *Chapelle Musicale Reine Elisabeth* in Belgien bei Augustin Dumay, anschließend bei Antje Weithaas an der *Hochschule für Musik »Hanns Eisler« Berlin.*

MIRARE

Carnets de voyage

Kammermusik mit Gitarre

Manuel de FALLA (1876-1946)

Astor PIAZZOLLA (1921-1992)

Joaquín RODRIGO (1901-1999)

u. a.

Emmanuel Rossfelder (Gitarre)

Raquel Camarinha (Sopran), Yoan Héreau (Klavier), Quatuor Modigliani

Victor Hugo Villena (Bandoneon), Guy-Loup Boisneau (Kastagnetten)

3 760127 223375

Artikelnummer: MIR 337

Preiscode: T01

Kategorie: Lied, Kammermusik

Inhalt: 1 Vinyl-LP

Dauer: 41'

Text: Fr

VÖ: 17. 01. 2020

Die Aufnahme des französischen Gitarristen **Emmanuel Rossfelder** entstand durch die Begegnung mit der Sopranistin **Raquel Camarinha** und ihrem Pianisten **Yoan Héreau,** schließlich auch mit dem Bandoneon-Virtuosen **Victor Villena.** Zu den Rhythmen von Fandango, Fado und Tango führt er uns nach Spanien, Portugal und nach Südamerika.

»Mit solch charismatischer Präsenz und solch elegantem Spiel hat Rossfelder beste Chancen, ein internationaler Star zu werden.« CLASSICA

CSO·RESOUND
CHICAGO SYMPHONY ORCHESTRA LIVE

Dmitri SCHOSTAKOWITSCH (1906-1975)

Sinfonie Nr. 13, b-Moll, op. 113 »Babi Yar«

Alexey Tikhomirov (Bass)
Chicago Symphony Orchestra & Chorus
Riccardo Muti

Trailer zum Album

8 10449 01005 4

Artikelnummer: CSOR 9011901
Preiscode: T01
Kategorie: Orchester
Inhalt: 1 CD
Dauer: 1h09'
Booklet: Eng, De, Fr
VÖ: 17. 01. 2020

Der erfahrene **Riccardo Muti,** der 1970 in Rom die erste Aufführung von Schostakowitschs *13. Sinfonie* im Westen geleitet hatte, legt nun mit dem **Chicago Symphony Orchestra** erneut eine berührende Interpretation vor. In dem Live-Mitschnitt vom September 2018 glänzt der erstklassige Klangkörper durchgehend – von der schieren klanglichen Kraft des ersten Satzes bis zu den immer wieder aufscheinenden virtuosen Momenten einzelner Instrumente. Muti und sein Ensemble navigieren gekonnt durch die Feinheiten der fünf Sätze, die jeweils auf Verse des Gedichts »Babi Yar« abgestimmt sind, das der russische Schriftsteller Jewgeni Jewtuschenko 1961 zum Andenken an ein Massaker der deutschen Wehrmacht an jüdischen Bürgern der Stadt Kiew im Jahr 1941 verfasst hat. Eine Zeile darin lautet: »Über Babi Yar, da steht keinerlei Denkmal«. Jewtuschenko sagte später: »Über Menschen wie Schostakowitsch hat der Tod keine Macht. Seine Musik wird so lange klingen, wie die Menschheit existiert ... Als ich ›Babi Yar‹ schrieb, gab es dort kein Denkmal. Jetzt gibt es eines.«

LPO

Ravi SHANKAR (1920-2012)

Sukanya

Oper in zwei Teilen

Vervollständigt von Sukanya und Anoushka Shankar

Njabulo Madlala, Michel de Souza, Susanna Hurrell, Alok Kumar u. v. a.
BBC Singers
London Philharmonic Orchestra
David Murphy

Live-Mitschnitt: Royal Festival Hall, Southbank Centre, London, Mai 2017

5 060096 760276

Artikelnummer: LPO 0115
Preiscode: F02
Kategorie: Oper
Inhalt: 2 CDs
Dauer: 1h29'
Booklet: Eng
VÖ: 17. 01. 2020

»Sukanya« ist die einzige Oper von Ravi Shankar, die er im Alter von 90 Jahren zu schreiben begann und unvollendet zurückließ, als er zwei Jahre später starb. David Murphy, ein langjähriger Mitarbeiter Shankars, hat sie mithilfe von Shankars Frau Sukanya und seiner Tochter Anoushka vollendet und orchestriert.

Inspiriert von Shankars eigener Frau und basierend auf der Erzählung des indischen Epos *Mahābhārata,* verbindet »Sukanya« nahtlos westliche und indische Musiktraditionen zu einer epischen und magischen Liebesgeschichte, die Zeit und Raum transzendiert. Die Live-Aufnahme dokumentiert die Originalbesetzung der Opernpremiere, darunter **Susanna Hurrell** als *Sukanya* und **Alok Kumar** als *Chyavana,* den alten Weisen, die neben Meistern traditioneller indischer Instrumente und den **BBC Singers** auftreten.

Anoushka Shankar über »Sukanya«

evidence

Voix du ciel

Mittelalterliche Polyfonie und Geistlicher Gesang

PÉROTIN (ca. 1160-ca. 1230)
ALFONS X. *genannt der Weise* **(1221-1284)**
Philippe de VITRY (1291-1361)
Johannes OCKEGHEM (ca. 1420-1491)
Heinrich ISAAC (ca. 1450-1517)
Dominique VELLARD (*1953)
sowie Werke aus anonymen Quellen

Ensemble Gilles Binchois
Dominique Vellard

5 051083 149303

Artikelnummer: EVCD 065
Preiscode: T01
Kategorie: Geistliche Musik
Inhalt: 2 CDs
Dauer: 2h10'
Booklet: Eng, Fr
VÖ: 17. 01. 2020

Dominique Vellard und sein **Ensemble Gilles Binchois** widmen sich mit größter Zuneigung und Leidenschaft seit nunmehr 40 Jahren der geistlichen Musik des Mittelalters und der Renaissance. Die vorliegende Anthologie, inklusive einer Neuaufnahme, spiegelt die Forschungen dieser Pioniere eines Repertoires, das sich über acht Jahrhunderte erstreckt und vom Mittelmeer nach Flandern reicht, sogar bis nach Indien und in den Iran. Zahlreiche Veröffentlichungen schlagen erfolgreich zu Buche und ließen das Ensemble zu einer Referenz erwachsen. Zum Jubiläum von *Gilles Binchois* entsteht auf zwei CDs ein Überblick über seine reiche Geschichte – ein Pantheon der Alten Musik.

NoMadMusic
musique augmentée

31. 01. 2020

Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)

Sinfonie Nr. 6, F-Dur, op. 68 »Pastorale«
Arrangement für Bläser: Michael Gotthard FISCHER (1773-1829)

Arnold SCHÖNBERG (1874-1951)

Verklärte Nacht op. 4

Les Pléiades (Bläsersextett des Orchesters Les Siècles)

3 700750 941611

Artikelnummer: NMM 070
Preiscode: R01
Kategorie: Kammermusik
Inhalt: 1 CD
Dauer: 1h11'
Booklet: Fr, Eng
VÖ: 31. 01. 2020

Im zweiten Teil seiner Kammermusik-Sammlung bei *NoMadMusic* präsentiert das Originalklangensemble *Les Siècles* ein Album seines Bläsersextetts **Les Pléiades** mit Beethovens *6. Sinfonie,* der »*Pastorale*«, in einer Reduktion des Organisten und Komponisten Michael Gotthard Fischer, einem Beethoven-Zeitgenossen, sowie eine Bläserfassung von Arnold Schönbergs Streichsextett »Verklärte Nacht«.

Inspiriert von der Weite der Natur stellen die »Verklärte Nacht« und die Pastoralsinfonie Symbole deutscher Romantik dar. Am Anfang und am Ende eines für die Musikgeschichte so bedeutenden Jahrhunderts stehen zwei großartige Meisterwerke.

RUBICON

31. 01. 2020

Landscapes

Klavierwerke

Olivier MESSIAEN (1908-1992) • Samir ODEH-TAMIMI (*1979)
Leoš JANÁČEK (1854-1928) • Heitor VILLA-LOBOS (1887-1959)
Johann Sebastian BACH (1685-1750)/Ferruccio BUSONI (1866-1924)

Yuval Zorn (Klavier)

5 065002 149510

Artikelnummer: RCD 1052
Preiscode: T01
Kategorie: Klavier solo
Inhalt: 1 CD
Dauer: 1h04'
Booklet: Eng, Fr
VÖ: 31. 01. 2020

Der israelische Dirigent **Yuval Zorn,** ehemaliger Kapellmeister an der *Oper Frankfurt,* legt sein Debütalbum als Pianist vor. Seine Repertoireauswahl reicht über Jahrhunderte und Kontinente. So unterschiedlich die Stücke und ihre Entstehungsgeschichte sein mögen, Zorn stellt mit dem Titel »Landscapes« eine Verbindung her. Sind Kompositionen doch häufig ein Spiegel äußerer Einflüsse, wie ganz offensichtlich bei Janáčeks *Sonate 1. X. 1905* (an diesem Datum kam ein tschechischer Arbeiter während einer Demonstration in Brünn durch Militärgewalt ums Leben) oder Messiaens *Merle bleu* aus seinen *Vogelgesängen.* Und natürlich lassen sich Kompositionen immer auch als Spiegel innerer Landschaften ihrer Schöpfer deuten.

Aufblick

Geistliche Chorwerke

Giuseppe VERDI (1813-1901) • Hugo WOLF (1860-1903)
Max REGER (1873-1916) • Knut NYSTEDT (1915-2014)
Mindaugas URBAITIS (*1952)

Kammerchor der Kreuzkirche Chemnitz
Steffen Walther

4 260077 710899

Artikelnummer: AS 5089
Preiscode: T01
Kategorie: Geistliche Chormusik
Inhalt: 1 CD
Dauer: 48'
Booklet: De, Eng
VÖ: 17. 01. 2020

Mit dieser Einspielung dokumentiert der **Kammerchor der Kreuzkirche Chemnitz** sein über die Jahrzehnte anhaltendes Engagement für geistlichen A-cappella-Gesang. Dabei liegt der Fokus gleichermaßen auf neu entdeckten Werken bis hin zur Gegenwart wie auch auf klassischem Repertoire. Der Chor präsentiert sich in Konzerten, Vespern und Gottesdiensten der neu fusionierten Gemeinde *St. Jakobi-Kreuz Chemnitz* und strahlt darüber weit hinaus in die gesamte Region.

Das Programm dieser Einspielung verbindet spätromantische Chormusik mit Werken der Klassischen Moderne zu einer spannenden Synthese, in der sich die einzelnen Werke gleichsam gegenseitig kommentieren und in Beziehung zueinander setzen.

la música

31. 01. 2020

Franz SCHUBERT (1797-1828)

Klaviersonate A-Dur, D 959
Impromptus D 899

Denis Pascal (Klavier)

5 051083 150439

Artikelnummer, Preiscode: LMU 018 (R01)

Kategorie: Klavier solo

Inhalt, Dauer: 1 CD • 1h11'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 31. 01. 2020

Sonate B-Dur, II. Andante sostenuto

Wenn es ein kompositorisches Mittel gibt, das in den *Impromptus D 899* und der *Sonate D 959* (und in zahlreichen anderen Werken Schuberts) immer wiederkehrt, ungeheuerlich und simpel, freundlich und grausam, dann ist es die *Triolenfigur*. Ihre Bewegung, ob langsam oder schnell, ist nicht mehr die einer Tarantella oder eines alten Tanzes oder sogar von Beethoven-ähnlichen Stürmen, sondern die friedvolle Bewegung des Stroms, der Zeit, sanft und unerbittlich: ein unendlicher Fluss, der sowohl unsere Freuden als auch unsere Sorgen mit sich reißt und schließlich alle unsere Zweifel und Fragen hinwegfegt. Alles vergeht. *Denis Pascal*

Ebenfalls erhältlich:

F. SCHUBERT
Klaviersonaten
a-Moll, D 784 & B-Dur, D 960
Denis Pascal (Klavier)

LMU 008 (R01)

3 149028 113129

»Schuberts letzte Sonate im Konzert zu hören, ist immer ein faszinierendes Hörerlebnis, besonders unter den Fingern eines Pianisten, der die große Form bewundernswert gestaltet und die Tempi akribisch kontrolliert.« ResMusica

paraty

Nuit exquise

Lieder

Hector BERLIOZ (1803-1869) • Robert SCHUMANN (1810-1856)
Richard STRAUSS (1864-1949) • Reynaldo HAHN (1874-1947)
u. a.

Alice Ferrière (Mezzosopran)
Sascha El Mouissi (Klavier)

Trailer zum Album

3 760213 651426

Artikelnummer, Preiscode: PTY 169184 (R01)

Kategorie: Lied

Inhalt, Dauer: 1 CD • 1h06'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 17. 01. 2020

Zunächst hatte ich die Vorstellung einer Sammlung ausschließlich deutscher Lieder für mein erstes Album. Ich habe diese Sprache im Alter von elf Jahren entdeckt und sie war für mich sofort »natürlich«. Ich spürte eine emotionale Nähe zu ihr. Sie spricht zu mir, sowohl musikalisch als auch durch ihre Literatur, ihre Poesie. Ich studierte in Wien, absolvierte meinen ersten Gesangswettbewerb in Berlin unter der Ägide von Thomas Quasthoff, von dem ich wertvolle Ratschläge erhielt. Es war dann das nächtliche Thema – zentrales Thema der Romantik –, das schließlich zu einer Balance zwischen den beiden Musikkulturen führte, der deutschen und der französischen. *Alice Ferrière*

ETCETERA

Malinconia

Werke für Violine und Klavier

Eugène YSAŸE (1858-1931)
Sergei PROKOFJEW (1891-1953)
Sofia GUBAIDULINA (*1931)
Ruben De GHESELLE (*1991)

Veronique De Raedemaeker (Violine)
George Tyriard (Klavier)

8 711801 016467

Artikelnummer: KTC 1646
Preiscode: T01
Kategorie: Kammermusik
Inhalt: 1 CD
Dauer: 58'
Booklet: Eng, Fr
VÖ: 17. 01. 2020

Die Violinistin **Veronique de Raedemaeker** und der Pianist **George Tyriard** sind Absolventen des *Königlichen Konservatoriums Antwerpen.* Schon in sehr jungen Jahren nahmen sie erfolgreich an internationalen Wettbewerben und Festivals teil und setzten ihre jeweiligen Ausbildungen in Meisterkursen und beim Kammermusikstudium fort. Veronique de Raedemaeker absolvierte einen Masterstudiengang an der *Hochschule für Musik und Tanz* in Köln bei Prof. Barnabás Kelemen, der auch bei dem vorliegenden Aufnahmeprojekt beratend zur Seite stand.

ETCETERA

Georg Philipp TELEMANN (1681-1767)

La Querelleuse

Suiten, Fantasien, Triosonaten u. a.

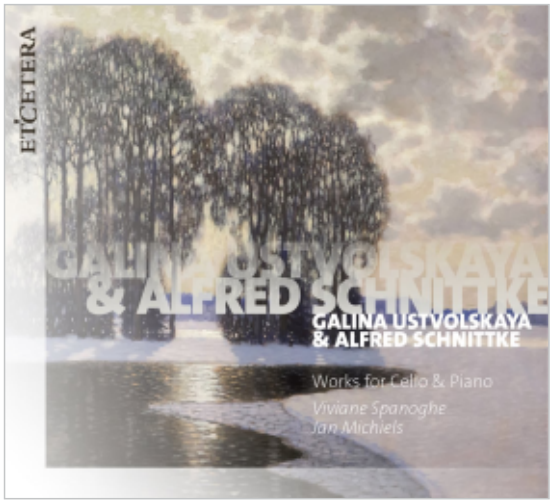
The Counterpoints & Friends

Trailer zum Album

8 711801 016528

Artikelnummer: KTC 1652
Preiscode: T01
Kategorie: Kammaermusik, Barock
Inhalt: 1 CD
Dauer: 1h06'
Booklet: Eng, Fr
VÖ: 17. 01. 2020

Das Ensemble für Alte Musik **The Counterpoints** hat seine Anfänge im Jahr 2011, als der Blockflötist **Thomas Triesschijn** und der Cembalist **Aljosja Mietus** begannen, als Duo zusammenzuspielen und in der Folge in europäischen Kammermusikreihen und Festivals aufzutreten. Neben dem Zusammenspiel ihrer musikalischen Stimmen teilen sie ein besonderes Interesse an der kontrapunktischen Musik Bachs. Im Jahr 2015 erweiterten sie ihr kleines Ensemble um die Geigerin **Matthea de Muynck** und den Cellisten **Petr Hamouz** und treten seither, zum Teil mit Gästen, in ganz Europa unter dem Namen *The Counterpoints* auf. Das Ensemble war unter den Finalisten beim *Internationalen Wettbewerb für Alte Musik York* und beim *Göttinger Händel-Wettbewerb.*



ETCETERA

Galina USTWOLSKAJA (1919-2006)

Grand Duet

Sonate Nr. 5

Alfred SCHNITTKE (1934-1998)

Epilog zu dem Ballett Peer Gynt

Viviane Spanoghe (Violoncello)

Jan Michiels (Klavier)

8 711801 016665

Artikelnummer: KTC 1666

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 58'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 17. 01. 2020

Galina Ustwolskaja und Alfred Schnittke waren die zwei herausragenden russischen Komponisten des ausgehenden 20. Jahrhunderts. Die Cellistin **Viviane Spanoghe** und der Pianist **Jan Michiels** haben sich ihr Repertoire zu Eigen gemacht.

»Ms. Viviane Spanoghe is among the best cellists of her generation. She excels in all fields as a soloist, ensemble player, teacher and recording artist.«
JÁNOS STARKER (2011)

NEOS

Ernst Helmuth FLAMMER (*1949)

Orchestral Works Vol. 2

Der Turmbau zu Babel (Suite für großes Orchester)

666600 3261 D 4901150 M 9804050 oder: Der Mensch steht im Mittelpunkt

Zeitzeichen – Zeitmaße (Klavierkonzert)

Radio-Sinfonieorchester Basel, Ulrich Backofen

Philharmonisches Orchester Freiburg, Hannu Koivula

Ortwin Stürmer (Klavier), BBC Symphony Orchestra, Lothar Zagrosek

4 260063 119095

Artikelnummer: NEOS 11909

Preiscode: T01

Kategorie: Zeitgenössisch

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h17'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 17. 01. 2020

Diese CD mit Orchesterwerken von Ernst Helmuth Flammer ist die fünfte Edition mit Werken des Komponisten bei *NEOS*.

Die vorliegenden Kompositionen stammen aus den Jahren 1983-1999 und beschäftigen sich alle auf unterschiedliche Weise mit dem Phänomen Zeit; wobei es Flammer hier sowohl um die architektonisch/energetische Organisation von Zeit innerhalb einer Komposition geht, als auch um den musikhistorischen Zeitpunkt ihrer Entstehung und so um eine zeitliche Einordnung im ästhetischen Sinn – und zwar einem »ästhetisch rigorosen Vorangehen« (Flammer).

NEOS

Víctor IBARRA (*1978)

The Dimension of the Fragile

Ensemblewerke

Vertixe Sonora

Nacho de Paz

4 260063 120015

Artikelnummer: NEOS 12001

Preiscode: T01

Kategorie: Zeitgenössisch

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h05'

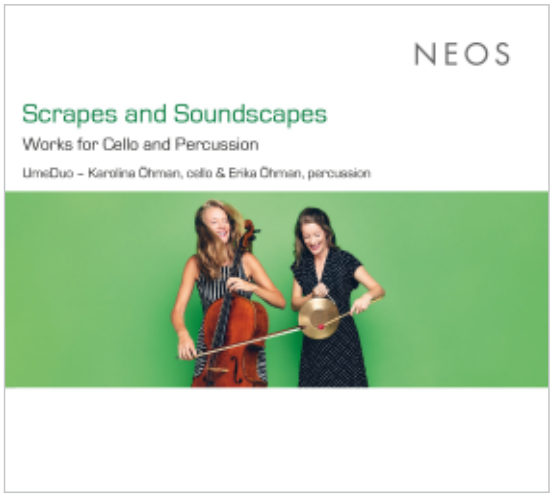
Booklet: De, Sp, Eng, Fr

VÖ: 17. 01. 2020

Ibarras Musik mit ihren Schnitten, ihren Rissen und Ausbrüchen untergräbt gezielt unsere Hörgewohnheiten. Sie ist geprägt von plötzlichen Wechseln und Kontrasten, wird aber doch von einer starken Energie zusammengehalten.

Víctor Ibarra ist Professor für Komposition an der Universität von Guanajuato in seiner Heimat Mexiko. Sein Werdegang führte ihn in zahlreiche europäische Zentren für Neue Musik, wo er mehrfach ausgezeichnet wurde.

Mit dieser Einspielung des Ensemble **Vertixe Sonora** unter der Leitung von **Nacho de Paz** liegt nun eine monografische Werkschau des bemerkenswerten mexikanischen Komponisten vor.



NEOS

Scrapes and Soundscapes

Werke für Violoncello und Percussion

André CHINI (*1945) • Jenny HETTNE (*1977)
Ricardo EIZIRIK (*1985) • Esaias JÄRNEGARD (*1983)
Leilei TIAN (*1971) • Ivo NILSSON (*1966)
Farangis NURULLA-KHOJA (*1972)

UmeDuo

Karolina Öhman (Violoncello), Erika Öhman (Percussion)

4 260063 120022

Artikelnummer: NEOS 12002

Preiscode: T01

Kategorie: Zeitgenössisch

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h02'

Booklet: Eng, De, Schwedisch, Fr

VÖ: 17. 01. 2020

»Cello und Schlagzeug: meine Lieblingsinstrumente!« So reagieren viele Komponisten, wenn das **UmeDuo** aus Schweden sie um ein Stück bittet.

Seit der Gründung des Duos 2008 sind für die beiden Schwestern **Karolina** und **Erika Öhman** eine Vielzahl an Kompositionen entstanden, von denen sieben den Weg auf diese CD gefunden haben. Sieben Persönlichkeiten – sieben musikalische Sprachen, von spirituellen Meditationen bis hin zu eisigen Harmonien, von rauem Kratzen bis zu zarten Klanglandschaften. Ein Einblick in die bisherige gemeinsame Reise des Duos: musikalisch, geografisch und ästhetisch.

Impressum Herausgeber: helikon harmonia mundi GmbH, Zimmerstraße 68, 10117 Berlin
Redaktion: Markus Kettner, Texte & Grafik: Gerhard Unger, Layout: globalmediaweb.de, www.harmoniamundimagazin.com